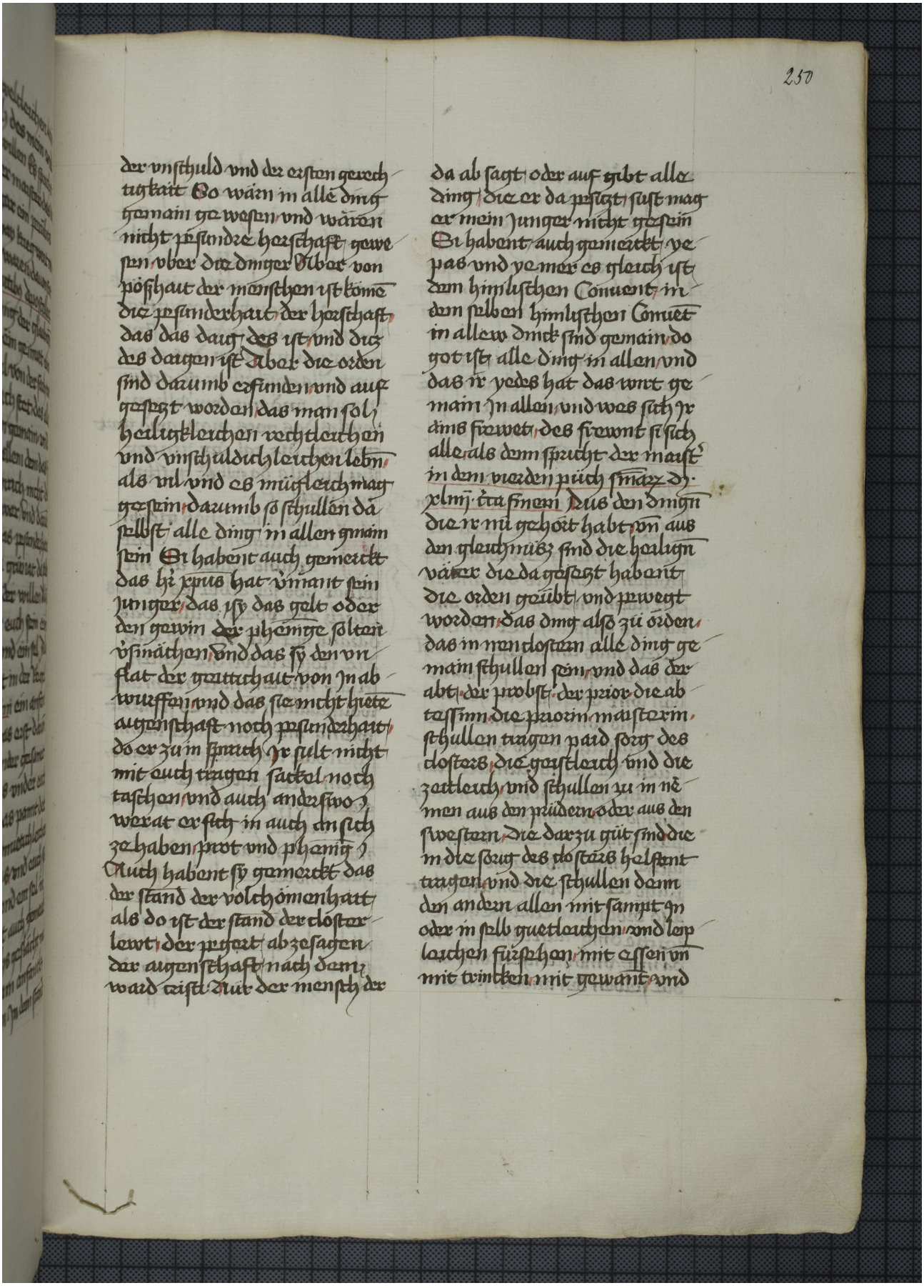
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



250

der vnschuld vnd der ersten gerech
tigkait Do wären in alle dinig
gemain ge wesen vnd wären
nicht gesundre herschaft gewe
sen vber die dinger Dar von
pösshaut der mensch en ist kome
die gesunderhaut der herschaft
das das daug des ist vnd die
des daugen ist Aber die orden
sind darumb erfunden vnd auf
gesetzt worden das man sol
heiligtleichen rechtleichen
vnd vnschuldichleichen leben
als vil vnd es müglech mag
gesein darumb so schullen da
selbst alle ding in allen gemain
sein Ir habent auch gemerckt
das hi ihus hat vmant sein
junger das ir das gelt oder
den gewin der pheninge solten
vsmäthen vnd das sy den vn
flat der gaitchhaut von in ab
wuschen vnd das sie nicht hiete
augenschaft noch gesundrhaut
do er zu in sprach ir sult nicht
mit euch tragen satel noch
taschen vnd auch anderswo
werat er sich in auch an sich
zehaben prot vnd pheninge
Auch habent sy gemerckt das
der stand der volchomenhait
als do ist der stand der clöster
lewt der prelat abzesagen
der augenschaft nach dem
wort crists Nur der mensch der
da ab sagt oder auf gibt alle
ding die er da pesitzt sust mag
er mein junger nicht gesein
Ir habent auch gemerckt ye
pas vnd ye mer es gleich ist
dem himlischen Conuent in
dem selben himlischen Conuet
in allen dingen sind gemain do
got ist alle ding in allen vnd
das ir yedes hat das wirt ge
main in allen vnd was sich ir
dins frewet des frewnt sich
alle als dem spricht der mayst
in dem vierden püch smaz d.
xlmj. traisnem Deus den dingen
die ir nu gehört habt von aus
den gleichnüzz sind die heiligen
väter die da gesetzt habent
die orden geübt vnd prewgt
worden das ding also zu orden
das in den clostern alle ding ge
main schullen sein vnd das der
abt der probst der prior die ab
tassin die priorin maisterin
schullen tragen paid sorg des
closters die geistleich vnd die
zaitleich vnd schullen zu in ne
men aus den prüdern oder aus den
swestern die darzu güt sind die
in die sorg des closters helfent
tragen vnd die schullen dem
den andern allen mit samt in
oder in selb guetleichen vnd lop
leichen fürsehen mit essen vn
mit trinken mit gewant vnd